

Mittwoch, 14. August 2024

Presseaussendung

Thema:

Aktuelles aus dem August-Stadtrat



Beschlüsse für Stadtsaal, Senior*innentag und soziale Unterstützung

Der Brucker Stadtrat hat in seiner jüngsten Sitzung Investitionen in den Stadtsaal beschlossen, die sowohl die Betriebssicherheit als auch die Kosteneffizienz verbessern werden. Außerdem wurden die Planungen für den 31. Brucker Senior*innentag in Auftrag gegeben und die Übernahme der Stromkosten für die "Team Österreich Tafel" am Minoritenplatz beschlossen.

Brucker Stadtsaal. Die Wartungsverträge für die beiden Aufzüge im Stadtsaal wurden mit schnelleren Reaktionszeiten bei Reparaturen und Wartung beschlossen, um langfristig die Betriebssicherheit und Kosteneffizienz der Aufzüge zu gewährleisten. Weiters wurde beschlossen, die Beleuchtungsanlage im Stadtsaal auf LED-Technik umzustellen, da die vorhandenen Leuchtstoffröhren nicht mehr den EU-Standards entsprechen und Ersatzteile schwer verfügbar sind. Die Umrüstung wird die Energieeffizienz verbessern. Für die Wartungs- und Erneuerungsarbeiten des Brucker Stadtsaales wurden vom Stadtrat rund **19.000 Euro** beschlossen.

31. Brucker Senior*innen-Tag. Der 31. Brucker Senior*innentag wird am Mittwoch, dem 2. Oktober 2024, als eintägige Veranstaltung in zwei Blöcken (Vor- und Nachmittag) stattfinden. Die Veranstaltung ist für alle Bruckerinnen und Brucker ab dem 75. Lebensjahr geplant. Die musikalische Begleitung wird das „Lamingtal Trio“ übernehmen. Für die Durchführung der beliebten Veranstaltung wurden **20.000 Euro** vom Stadtrat beschlossen.

Subvention „Team Österreich Tafel“. Seit 14 Jahren gibt es die Team Österreich Tafel in Bruck. Die Teuerungswelle sorgte heuer für einen noch nie dagewesenen Ansturm auf die Ausgabestelle und wöchentlich werden rund 300 Menschen mit kostenlosen Lebensmittelspenden versorgt. Der Stadtrat beschloss die Übernahme der Stromkosten für den Standort der „Team Österreich Tafel“ des Roten Kreuzes am Minoritenplatz 11 in der Höhe von **1.600 Euro**.

Wohnungsvergaben. Vom Stadtrat wurde die Vergabe von zwei gemeindeeigenen Wohnungen sowie drei der 63 Wohneinheiten des Bauprojektes Kreckerkweg beschlossen.